



*zärtlich
zornig
zauberhaft*

Zum Tode von Michael Gems

Foto aus der
ZivilCourage 2/3-1985:
Michael Gems beim
DFG-VK-Bundeskongress

Die Geschichte einer Organisation ist immer auch die Geschichte von Menschen, die sie prägen. Wenn diese Menschen nicht mehr da sind, hinterlassen sie dennoch Zeichen in ihrer ganz persönlichen Handschrift, Wörter, Sätze, Erinnerungen, die bleiben.

Jemand, der die DFG-VK in den achtziger Jahren wesentlich geprägt hat, war Michael Gems. Michael war jemand mit besonderen Fähigkeiten, die er für die DFG-VK einsetzte: zielorientiert, strategisch denkend und fähig, Menschen aufzuwecken und zu begeistern. Er hörte zu, oft lange, um dann einen Vorschlag zur Lösung zu unterbreiten oder ein Argument beizutragen, das die Diskussion zur Entscheidungsreife voranbrachte.

Das war es, was ihm am Herzen lag: eine aktive, kampagnenfähige und für viele Menschen attraktive DFG-VK. Immer wieder forderte er das Ossietzky'sche Diktum ein, dass der Pazifismus politisch werden müsse – und nur politisch.

Als Landesgeschäftsführer in Nordrhein-Westfalen professionalisierte und politisierte er die Arbeit des größten Landesverbandes. So brachte er unter anderem die Verweigerungskampagne auf den Weg. Statt Kriegsdienstverweigerer nur zu beraten, sollten die DFG-VK-Gruppen nun Verweigerung als Mittel des politischen Kampfes propagieren. Zehntausende folgten dem Aufruf, die KDV-Zahlen vervielfältigten sich. „Der Gems“, wie viele ihn respektvoll nannten, reiste herum, hielt Vorträge, sprach mit Gruppen vor Ort, suchte auch immer nach politischen Talenten, die er förderte und forderte.

Basisdemokratie und komplizierte Entscheidungsprozesse waren sein Ding nicht. Im Landesvorstand NRW waren seine Alleingänge berüchtigt – und wurden dennoch toleriert, weil sie uns stets voran brachten.

1985 wurde Michael Gems erster hauptamtlicher Bundesgeschäftsführer der DFG-VK. Das Amt füllte er mit so viel Leben, dass alle, die ihm bislang nachfolgten, ihre Schuhe ein paar Nummern größer kaufen mussten. Dass er uns 1989 zornig den Rücken kehrte, war ein Verlust für den politischen Pazifismus, für die DFG-VK.

Michael Gems starb Ende Juli dieses Jahres im Alter von 55 Jahren am seinem Wohnort Aachen überraschend an einem Herzinfarkt.

Kathrin Vogler